

## BESCHLUSS

der Gemeindevertretung

vom Mittwoch, den 05.02.2020 um 19:00 Uhr

7	VL-11/2020	Riedhalle, weitere Vorgehensweise (Sanierung/Abriss und Neubau) hier: Neubau der Grundschule in Biblis
---	------------	---

**Bemerkungen:**

Herr GV Müller informierte über die intensive Beratung im BGLU-Ausschuss. Grundsätzlich sei der Neubau favorisiert worden, dennoch sei die Verwaltung gebeten worden, aktualisierte Zahlen über eine energetische Sanierung hinaus vorzulegen und diese auch im Auge zu behalten. Weiterhin sollen Gespräche mit den Nutzern der Riedhalle im Hinblick auf einen Mehrbedarf an Platz geführt und eine eventuelle Aufteilung von Belegungszeiten auf andere Liegenschaften geprüft werden.

Es wurde darauf hingewiesen, dass aufgrund der Beratungen in den Ausschüssen von der Verwaltung ein entsprechender Beschlussvorschlag vorgelegt worden sei.

Auch Herr GV Platz betonte, dass durch Gespräche mit den Vereinen und anderen Nutzern der Bedarf an Hallenflächen geklärt und ermittelt werden müsse. Ziel sei es, eine bezahlbare Lösung zu schaffen. Aktuell tendiere auch er für einen Neubau, eine Sanierung sehe er auch zeitlich nicht kürzer.

Herr GV Fischer teilte mit, dass er die Kosten für eine Renovierung teurer sehe als für einen Neubau. Hinsichtlich der Planung und der Baumaßnahmen müssten Gespräche geführt und diskutiert werden. Die Freie Liste werde dem vorgelegten Beschlussvorschlag zustimmen.

Von Herrn GV Fiedler wurde darauf hingewiesen, dass aufgrund von Erhebungen des Kreises ursprünglich eine Sanierung des Schulgebäudes geplant gewesen sei. Im Rahmen einer aufgestellten Wirtschaftlichkeitsberechnung, auf eine Lebensdauer von 50 Jahren gesehen, habe sich dann ergeben, dass ein Neubau günstiger als eine Sanierung sei.

Er beantrage daher, als weiteren 5. Punkt folgenden Wortlaut in den Beschlussvorschlag mit aufzunehmen:

„ - eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für einen Neubau gegenüber einer Sanierung, gerechnet auf eine Lebensdauer von 50 Jahren, erstellt wird.“

Hiergegen gab es keine Einwände.

Herr GV Fiedler informierte noch darüber, dass in der Gemeinde Einhausen demnächst eine neue Zweifeldhalle eingeweiht werde. Er betonte, dass der Kreis nur die Kosten übernehme, die für den Schulsport notwendig seien. Alles, was über den Schulbedarf hinaus-

gehe, müsse die Gemeinde zahlen. Soweit also die Gemeinde aufgrund der zu führenden Gespräche ein Mehrbedarf an Flächen bzw. Hallenfelder sehe, müsse die Gemeinde hierfür auch die Kosten tragen. Herr GV Fiedler wies darauf hin, dass der Kreis nur dann die Finanzierung leiste, wenn der Standort der Sporthalle auch bei der Schule bleibe.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass

- die aus dem Jahre 2009 vorliegende Kostenschätzung auf die aktuellen Marktpreise und baurechtlichen Rahmenbedingungen anzupassen ist;
- die Verwaltung ermitteln soll, ob neben den in Punkt 1 errechneten Kosten weitere Kostenblöcke zu berücksichtigen sind (Hallenboden, Veranstaltungstechnik etc.);
- ein Runder Tisch mit den Vereinen, die die Riedhalle für ihre Zwecke nutzen, initiiert werden soll. Dieser Runde Tisch soll der Ermittlung der Nutzung, der Nutzungszeiten, des zusätzlichen Flächenbedarfs usw. dienen **und**
- der Kontakt zum Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft hergestellt werden soll, um für einen möglichen Neubau sowie zugehörigen Nebenflächen eine erste Kostenschätzung zu ermitteln. In diesem Kontext wäre auch die Verwendung von Photovoltaik zu prüfen und
- eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für einen Neubau gegenüber einer Sanierung, gerechnet auf eine Lebensdauer von ca. 50 Jahren, erstellt wird.

Sowie die Ergebnisse vorliegen, ist die Gemeindevertretung zur weiteren Entscheidungsfindung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
19		